

Aufrufe

Bitte um Mitarbeit am Fischadler – Meldung von Farbkenntnissen

Ab der Brutzeit 1995 werden in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt Fischadler im Rahmen eines mehrjährigen Programms mit Farbkenntnissen markiert. Die Vögel erhalten an einem Bein den Ring der Vogelwarte Hiddensee, am anderen einen einfarbigen Ring mit eingravierter Buchstabenkombination. Die Buchstaben stehen aufrecht diagonal zueinander, d.h. der obere ist der erste, der untere der zweite (s.: Der Falke 9/95, S. 285).

Es wird um vollständige Meldung von Beobachtungen so markierter Fischadler mit folgenden Angaben gebeten: Name, Anschrift und Telefonnummer des Melders; Datum und Ort der Beobachtung (Kopie einer topographischen Karte mit eingezeichnetem Standort und Angabe des nächstgelegenen Ortes mit Postleitzahl); Alter des Vogels (juv./ad.); bei Altvögeln das Geschlecht; an welchem Bein sich der Farbkenntnisring befindet (rechts/links, aus der Sicht des Vogels!); Farbe und Buchstabenkombination des Farbkenntnisrings; Bemerkungen, insbesondere über den Brutstatus. Erwünscht sind Meldungen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland. Beobachtungen an Horststandorten während der Brutzeit dürfen nicht zu Störungen der Vögel führen und müssen von autorisierten Horstbetreuern bestätigt werden.

Angaben bitte an: Daniel Schmidt, Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN), Mühlenstr. 19, D-78224 Singen (Tel.: 07731/ 99620, Fax 07731/ 996218)

Aufruf zur Mitarbeit

Die Station Randecker Maar – Vogelzug – Insektenwanderungen – hat 1996 die seit vielen Jahren auffälligste Schmetterlingswanderung u.a. von Tagpfauenaugen, Distelfaltern und Gammaeulen registriert und sammelt Material zu deren Ablauf. Mitteilungen über entsprechende Beobachtungen zwischen Alpen und norddeutscher Küste oder über Toffunde auf Gletschern etc. werden an die unten angegebene Adresse erbeten.

Station Randecker Maar – Vogelzug/Insektenwanderungen

Für 1997 werden wieder Ornithologen und Entomologen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten am Randecker Maar (bei Kirchheim/Teck, Schwäbische Alb) gesucht.

Von Mitte August 1997 bis 6. November 1997 ist die bezahlte Stelle des Stationsleiters zu vergeben, die auch in längere Zeitabschnitte unterteilt werden kann. Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten (freie, einfachste Unterkunft in der Station).

Für denselben Zeitraum werden Vogelzugbeobachter und Entomologen (ebenfalls freie Unterkunft) gesucht. Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache möglich.

Bewerbungen/Meldungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und ggf. der persönlichen Kenntnisse/Erfahrungen und des Alters möglichst bis Mai 1997 an:

Wulf Gatter, Buchsstr. 20, 73252 Oberlenningen. Tel. 07026/2104

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [36_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aufrufe 67](#)